

Mitgliedschaft

Mitglied der Freundschaftsgesellschaft (FG) können alle werden, die die Satzung der FG anerkennen. Der monatliche Mitgliedsbeitrag ist gestaffelt: 3,- € für Geringverdiener, 7,- € Normalbeitrag, 10,- € und mehr Förderbeitrag. Im Mitgliedsbeitrag ist der Bezug der *Cuba Libre* enthalten:

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba, Maybachstr. 159, 50670 Köln

Aufnahmeantrag		
Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba		
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Anschrift:		
Telefon/Fax:	Mobil:	Email-Adresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung	
Hiermit ermächtige ich die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., den von mir zu entrichtenden monatlichen Betrag von	
<input type="checkbox"/> 10,- € (Förderbeitrag) <input type="checkbox"/> 7,- € (Normalbeitrag) <input type="checkbox"/> 3,- € (reduzierter Beitrag) zu Lasten des Kontos:	
IBAN:	Name der Bank:
Name des Kontoinhabers:	
Bis auf Widerruf einzuziehen und zwar <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich	

Datum: _____ Unterschrift: _____

Freundschaftsgesellschaft BRD – KUBA e.V.



Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. wurde 1974 gegründet und ist damit die älteste von allen Organisationen in Deutschland, die auf vielfältige Weise mit Kuba solidarisch ist.

Wir sind Mitglied im Netzwerk Cuba – Informationsbüro, einem Zusammenschluss von Kuba-Solidaritätsorganisationen in Deutschland.

Unsere Arbeit seit mehr als 40 Jahren:

- Wir veranstalten Diskussionsabende, Filmvorführungen und kubanische Feste.
- Wir informieren durch unsere Publikationen *Cuba Libre* und *Cuba kompakt* regelmäßig über Kuba und Lateinamerika.
- Wir unterstützen Kuba durch konkrete Spendenprojekte.
- Wir setzen uns ein für die vollständige Aufhebung der Wirtschaftsblockade gegen Kuba.
- Wir organisieren die Teilnahme aus Deutschland für die jährliche Internationale Brigade José Martí in Kuba.
- Wir vermitteln in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen Reisen nach Kuba.

Strukturen

Die Freundschaftsgesellschaft besteht aus vielen regionalen bzw. örtlichen Gruppen. Sie bilden die Basis für alle Aktivitäten. Eine Mitarbeit ist natürlich auch für Nichtmitglieder möglich.

Neben den Aktivitäten der Gruppen tragen alle Mitglieder – ob aktiv oder nicht – durch ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Notwendigen finanziellen Basis der Freundschaftsgesellschaft bei.

Die jährlich stattfindende Bundesdelegiertenkonferenz bietet die Möglichkeit des Austausches zwischen den Gruppen, entscheidet über die Schwerpunkte der Solidaritätsarbeit und wählt einen Bundesvorstand. Aufgabe des Bundesvorstandes ist die Umsetzung der von der Bundesdelegiertenkonferenz gefassten Beschlüsse und die Durchführung bundesweiter Aktivitäten und Solidaritätsprojekten. Alle Mitglieder – auch die Mitglieder des Bundesvorstandes – arbeiten ehrenamtlich.

Die Bundesgeschäftsstelle mit Sitz in Köln ist für die notwendige Organisation und Verwaltung zuständig und beantwortet alle Fragen von Kuba-Interessierten.

Informationen

Unsere Zeitschrift *Cuba Libre* erscheint vier mal jährlich. Für Nichtmitglieder beträgt der Jahres-Abonnementpreis 12,50 Euro.

Cuba Libre greift in jeder Ausgabe ein Schwerpunktthema kubanischer Wirklichkeit auf, das in seinen Facetten beleuchtet wird. Sie vermittelt den Leserinnen und Lesern ein komplexes Bild der kubanischen Gesellschaft und ermöglicht es ihnen, auch die kubanische Sicht der Dinge zu erfahren.



Die monatliche Informationsschrift *Cuba kompakt* berichtet in kurzer Form über aktuelle Entwicklungen in Kuba. Sie kann gegen eine Spende (Kostenbeitrag) von mindestens 5,00 Euro je Jahr bezogen werden.

Die monatlich erscheinende kubanische Zeitung *Granma Internacional* kann in deutscher und spanischer / englischer Sprache abonniert werden (15,00 Euro bzw. 48 Euro jährlich)

Internet

Die Internetpräsenz der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba bietet mit der größten Datenbank zu Kuba im deutschsprachigen Raum umfangreiche aktuelle Informationen und Beiträge zur Geschichte Kubas und der Solidaritätsbewegung.

Homepage: www.fgbrdkuba.de

Solidaritätsprojekte der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba

Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba unterstützt verschiedene Projekte auf Kuba durch Spendensammlungen. Unabhängig davon organisieren die regionalen Gruppen der FG oft eigene Spendenaktionen. Wir stellen ihnen nachfolgend einige unserer Projekte vor.

Medizinisches Zentrum Gloria de la Cruz

Das Spendenprojekt „Gloria de la Cruz“ ist Teil des nationalen Programms Kubas für die Betreuung und Förderung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Dieses Programm wurde Anfang 2001 begonnen und geht davon aus, dass Menschen mit geistiger Behinderung durch gezielte Förderung ihre Fähigkeiten erweitern und entsprechend ihren Möglichkeiten am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

ACLIFIM – Gesellschaft für motorisch Behinderte

Die 1980 gegründete Gesellschaft für motorisch Behinderte hat ca. 49.000 Mitglieder. Ziel ist die Integration bzw. Re-Integration von Menschen mit physischen Behinderungen in die Gesellschaft.

ACLIFIM setzt sich ein für die berufliche Ausbildung und für kulturelle und sportliche Entfaltungsmöglichkeiten motorisch behinderter Menschen ein. Seit einigen Jahren kämpft sie für die Beseitigung von nicht behindertenfreundlichen Barrieren in öffentlichen Gebäuden.

Kubanische Ärztebrigade „Henry Reeve“

Die kubanische Ärztebrigade „Henry Reeves“ wurde am 19. September 2005 gegründet und leistet mit einem Kontingent an Fachärzten und medizinischem Hilfspersonal weltweit in Katastrophengebieten Hilfe. Die Freundschaftsgesellschaft unterstützt die Ärztebrigade seit dem verheerenden Erdbeben und dem darauf folgenden Choleraausbruch in Haiti im Jahr 2010.

Spenden unter dem jeweiligen Stichwort an:

FG BRD-Kuba e.V.

Bank für Sozialwirtschaft, Köln

IBAN: DE96 3702 0500 0001 2369 00

BIC: BFSWDE33XXX

